
Öffentliche Vorlesungen der Universität Hamburg starten am 12. Oktober

Veröffentlicht am: 05.10.2021, 11:40

Pressemitteilung von: **Universität Hamburg** // Magdalene Asbeck

Wer sich für aktuelle Themen aus Wissenschaft und Forschung, Politik, Kultur und Gesellschaft interessiert, ist beim "Allgemeinen Vorlesungswesens" der Universität Hamburg genau richtig. Im Wintersemester 2021/2022 bietet das Programm 19 Ringvorlesungen zu ganz unterschiedlichen Schwerpunkten. Die Vorlesungen starten am 12. Oktober und enden im März 2022.

Das Themenspektrum umfasst Vorträge zu aktuellen Fragen und Perspektiven, etwa die Vortragsreihen "Klimaanpassung und zukünftige Stadtentwicklung" und "Zwischen Umweltzerstörung und dörflicher Idylle", die Umweltthemen in den Fokus nehmen. Zwei Ringvorlesungen beschäftigen sich zudem wieder dezidiert mit Hamburg-Themen:

Die Vortragsreihe "Erinnerungstopografien/Hamburger Geschichtslandschaft" beleuchtet beispielsweise das vielseitige, kulturelle Gedächtnis Hamburgs anhand seiner Gedenkstätten, Denkmäler, Museen und Straßennamen. Insbesondere erinnerungspolitische Aushandlungsprozesse und eine spezifisch hamburgische Erinnerungskultur werden hier im Zentrum der Aufmerksamkeit stehen. Die Ringvorlesung "1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland" befasst sich auch in ihrem zweiten Teil mit der wechselvollen Geschichte des Judentums in Hamburg. Die interdisziplinäre Ausrichtung lässt neue Perspektiven und Erkenntnisse erwarten.

Interessierte können aus insgesamt 19 öffentlichen Vorlesungen mit rund 150 einzelnen Vorträgen frei wählen. Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus verschiedensten Disziplinen freuen sich darauf, den Bürgerinnen und Bürgern Einblicke in ihre Forschungsschwerpunkte zu geben.

Die Universität Hamburg plant für das Wintersemester 2021/22 sowohl Präsenzveranstaltungen als auch Online-Vorlesungen, an denen man von zu Hause aus teilnehmen kann. Bitte informieren Sie sich vorab im Internet, ob die Vorträge in präsentischer oder digitaler Form angeboten werden. Die Veranstaltungen finden überwiegend abends statt und die Vorträge sind gezielt so gestaltet, dass sie allgemeinverständlich sind und sowohl einzeln oder als ganze Vorlesungsreihe besucht werden können.

Das Programm ist auf der Homepage vom Zentrum für Weiterbildung der Universität Hamburg veröffentlicht: <https://www.zfw.uni-hamburg.de/oeffentliche-vortraege.html>

Dort findet man auch aktuelle Hinweise zum Veranstaltungsformat, Angaben zu Zugangsmöglichkeiten und ggf. kurzfristige Programmänderungen zu den einzelnen Veranstaltungen. Gegen eine geringe Gebühr kann ein gedrucktes Programmheft abonniert werden.

Weitere Informationen und Programm-Abonnement:

Daniela Steinke
Universität Hamburg
Zentrum für Weiterbildung
E-Mail: daniela.steinke@uni-hamburg.de

Pressekontakt:

Magdalene Asbeck

Universität Hamburg
Zentrum für Weiterbildung
Tel.: +49 40 42838-9711
E-Mail: magdalene.asbeck@uni-hamburg.de

Das Zentrum für Weiterbildung der Universität Hamburg

Das Zentrum für Weiterbildung (ZFW) ist die zentrale Einrichtung der Universität Hamburg für berufliche Weiterbildung und lebenslanges Lernen. Das ZFW entwickelt Weiterbildungsangebote in Kooperation mit den Fakultäten der Universität Hamburg, Partnerhochschulen, Fachverbänden und Unternehmen. Kennzeichnend sind dabei wissenschaftliche Kompetenz, Forschungsnähe, Qualität der Lehre und Praxisbezug.

Das ZFW bietet Ihnen ein umfassendes und nachfrageorientiertes Weiterbildungsangebot: berufsbezogene Zertifikatsprogramme und Masterstudiengänge, das Kontaktstudium: offenes Bildungsprogramm der Universität Hamburg sowie das Allgemeine Vorlesungswesen (öffentliche Vorträge an der Universität Hamburg).

In der Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder, dem Wettbewerb zur Förderung der universitären Spitzenforschung in Deutschland, war die Universität Hamburg außerordentlich erfolgreich. Sie hat den Zuschlag für vier Exzellenzcluster erhalten und wurde 2019 mit dem Status als Exzellenzuniversität ausgezeichnet. Diesen hohen Anspruch verfolgen wir auch in unserem berufsbegleitenden Weiterbildungsangebot, mit exzellenter Lehre und anerkannten Universitätszertifikaten und Masterabschlüssen.

Mit dem Zentrum für Weiterbildung positioniert sich die Universität Hamburg als führende Anbieterin wissenschaftlicher Weiterbildung im norddeutschen Raum.

Weitere Informationen: www.zfw.uni-hamburg.de

Pressekontakt

Frau Magdalene Asbeck
Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Universität Hamburg

Jungiusstr. 9
20355 Hamburg, Deutschland

Telefon: +49 40 42838-9711
E-Mail: magdalene.asbeck@uni-hamburg.de
Website: <https://www.zfw.uni-hamburg.de>

Firmenportrait

Das Zentrum für Weiterbildung der Universität Hamburg

Das Zentrum für Weiterbildung (ZFW) ist die zentrale Einrichtung der Universität Hamburg für berufliche Weiterbildung und lebenslanges Lernen. Das ZFW entwickelt Weiterbildungsangebote in Kooperation mit den Fakultäten der Universität Hamburg, Partnerhochschulen, Fachverbänden und Unternehmen. Kennzeichnend sind dabei wissenschaftliche Kompetenz, Forschungsnähe, Qualität der Lehre und Praxisbezug.

Das ZFW bietet Ihnen ein umfassendes und nachfrageorientiertes Weiterbildungsangebot: berufsbezogene Zertifikatsprogramme und Masterstudiengänge, das Kontaktstudium: offenes Bildungsprogramm der Universität Hamburg sowie das Allgemeine Vorlesungswesen (öffentliche Vorträge an der Universität Hamburg).

In der Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder, dem Wettbewerb zur Förderung der universitären Spitzenforschung in Deutschland, war die Universität Hamburg außerordentlich erfolgreich. Sie hat den Zuschlag für vier Exzellenzcluster erhalten und wurde 2019 mit dem Status als Exzellenzuniversität ausgezeichnet. Diesen hohen Anspruch verfolgen wir auch in unserem berufsbegleitenden Weiterbildungsangebot, mit exzellenter Lehre und anerkannten Universitätszertifikaten und Masterabschlüssen.

Mit dem Zentrum für Weiterbildung positioniert sich die Universität Hamburg als führende Anbieterin wissenschaftlicher Weiterbildung im norddeutschen Raum.

Weitere Informationen: www.zfw.uni-hamburg.de

Wichtiger Hinweis:

Für diese Pressemitteilung sowie das Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber verantwortlich. In der Regel ist dieser der Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild und Informationsmaterialien. Das TRENDKRAFT-Presseportal ist für den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Vor der Weiterverwendung sollten Sie allerdings urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber klären. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Einwilligung durch das TRENDKRAFT-Presseportal gestattet.

Des Weiteren beachten Sie bitte unseren Haftungsausschluss unter: <https://trendkraft.io/haftungsausschluss>